Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

SpVgg Erlangen : DJK Sparta Noris Nürnberg II
Samstag, 14.10.2023, 14:30 Uhr

Groner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Markus Groner sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die DJK Sparta Noris Nürnberg II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die DJK Sparta Noris Nürnberg II, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Markus Groner, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Den Sieg von Baumgärtel / Hartig konnten Burkard / Scheer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Baumann / Groner hatten im Match gegen Christoph / Blaicean am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Alexander Burkard wehrte eine 1:0 Satzführung von Florian Hartig ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nur einen Satz verlor Jonas Scheer bei seinem Sieg gegen Harald Baumgärtel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Sieg fuhr Steffen Baumann bei seinem 3:1 gegen Mihai-Darvis Blaicean ein. Beim anschließenden 13:11, 13: 11, 11:7 gegen Alexander Christoph fand Markus Groner von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Burkard beim 11:8, 10:12, 11:6, 11:6 gegen Harald Baumgärtel doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim 3:1-Erfolg von Jonas Scheer gegen Florian Hartig ging nur Satz 1 verloren. Steffen Baumann hatte danach gegen Alexander Christoph dagegen beim 7:11, 6:11, 6:11 kaum eine Chance. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Markus Groner konnte Mihai-Darvis Blaicean in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat die SpVgg Erlangen nun ein Punkteverhältnis von 5:1 auf dem Konto, während die DJK Sparta Noris Nürnberg II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Ebern (SpVgg Erlangen) bzw. gegen den TTC Tiefenlauter (DJK Sparta Noris Nürnberg II).

Statistik:
SpVgg Erlangen
Doppel: Burkard / Scheer 0:1, Baumann / Groner 1:0
Einzel: A. Burkard 2:0, J. Scheer 2:0, S. Baumann 1:1, M. Groner 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (08:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK Sparta Noris Nürnberg II
Doppel: Baumgärtel / Hartig 1:0, Christoph / Blaicean 0:1
Einzel: H. Baumgärtel 0:2, F. Hartig 0:2, A. Christoph 1:1, M. Blaicean 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (08:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").